

	<p>Object: Zweigbündel des Mimosops schimperi Hochst.</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Collection: Nachlass Moritz Meurer</p> <p>Inventory number: Meu M 64, Dok. 2</p>
--	---

Description

Lavierte Federzeichnung zum Fragment eines Zweigbündels des Mimosops schimperi Hochst. aus dem Nachlass des Künstlers Moritz Meurer. Das Blatt wurde von verschiedenen Personen in deutsch und italienisch mit Bemerkungen versehen. Es ist unklar, ob die Zeichnung von Meurer selbst stammt, er sie aus seinem Netzwerk erhielt oder es sich doch eher um eine Schülerzeichnung handelt, die im Zuge der Entwicklung seiner neuen Lehrmethode entstand.

Wie unten links und rechts auf dem Blatt notiert ist, entstand die Darstellung des Zweigbündels einer Mimosops schimperi Hochst., einer beliebten Obstsorte seit dem Alten Reich (2700 v. Chr.), nach einer bereits publizierten Vorlage des italienischen Ägyptologen Ernesto Schiaparelli (1865-1928). Das Stück wurde in den geplünderten Gräben des Dra-Abu e Negga in Theben entdeckt und zum Zeitpunkt des Fundes in die 20. bis 26. Dynastie verortet.

Basic data

Material/Technique: Papier, lavierte Federzeichnung, Tinte
Measurements: 20 x 28 cm

Events

Drawn	When	After 1885
	Who	Moritz Meurer (1839-1916)
	Where	

[Relationship
to location]

When

Who

Where

Theben

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Ernesto Schiaparelli (1856-1928)

Where

Keywords

- Federzeichnung
- Grave
- Looting
- Zweig